

mehreremal Zöstorf genannt) kamen durch den Bergbau ebenfalls in einige Aufnahme. Lauenstein, Berggießhübel, Geyssing und Bärenstein erfreueten sich durch ihre Kupfer-, Zinn- und sehr guten Eisenerzbergwerke des besten Bergsegens. Eben so wurde nun die Umgebung der alten Burg Schwarzenberg, durch ihre trefflichen, sich immer mehr verbreitenden Eisengruben nebst den angelegten Hammerwerken, stets mehr und mehr berühmt. Auch betrieb die schönburgische Herrschaft Hartenstein, in der Gegend der alten Feste Lößnitz, den Bergbau mit Glück. Merkwürdig war hier besonders ein Zinnoberbergwerk, welches jedoch nebst andern in spätern Zeiten wieder eingieng. Die Herren von Schönburg machten sich überhaupt um den Bergbau sehr verdient.

